



Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beauftragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden ggf. nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Unsere Datenschutzhinweise richten sich insbesondere an unsere Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Kooperationspartner, Angehörige im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens und ggf. Bewerber.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.,
vertreten durch die Geschäftsführung,
Cecilienallee 5, 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 16008-10
Fax: 0211 / 16008-80
E-Mail: vorsorge@bestatter.de

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden, Kooperationspartnern, Lieferanten, Bewerbern oder anderen Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten können sein:

Personalien (z.B. Name, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (z.B. Postadresse, E-Mail, Telefonnummer), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und weitere Angaben zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben; Stammdaten Angehöriger, welche sich (formlos) an die Schlichtungsstelle wenden. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Lieferaufträge, Kontoverbindungen), Daten aus der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Mitgliedsnummern, Betriebsdaten, Dokumentationsdaten (z. B. Beschwerdeprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Bei Bewerbungen zusätzlich Angaben zur beruflichen Qualifikation, Schulausbildung, beruflichen Weiterbildung und/oder andere Angaben, die uns im Zusammenhang mit der Bewerbung übermittelt werden. Es können öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen (z.B. Profile aus beruflichen Social-Media-Netzwerken) verarbeitet werden.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Lieferungen/Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Kooperationspartnern, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen oder bei Bewerbungen zur Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 BDSG). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Veröffentlichung von Daten Sachverständiger auf der Homepage, soweit nicht bereits über Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erfasst
- Erstellung von Teilnahmebescheinigungen
- Prüfung von etwaig bestehenden Mitgliedschaften im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) und Lizenzverhältnissen (z.B. Lizenz zur Führung des

Markenzeichens) zur Vereinfachung der Datenverarbeitung durch Bezug der Datensätze über den BDB

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten (z.B. Kundenbefragung),
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Newsletterversand,
- zur Erstellung von Teilnehmerlisten und Namenschildern z.B. bei Sachverständigentagungen
- Mediale Berichterstattung im Rahmen von Veranstaltungen (z.B. Sachverständigentagungen u.ä.)
- Evaluierung von Schlichtungserfolgen

c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Unternehmen, Lichtbilder im Rahmen von Veranstaltungen u.a., Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (Ziffer 6 und 8).

d. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze): Zu den Zwecken der Verarbeitung können unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitätsprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Betrugsprävention sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen gehören.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur ist zunächst zu beachten, dass wir uns als Unternehmen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet haben, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie werden grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben

und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben der DS-GVO/des BDSG garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Sozialbehörden, Nachlassgericht, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder anderen Verpflichtung,
- Unternehmen und Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, IT-Dienstleister, Dienstleister zur Datenarchivierung und Aktenvernichtung, Druckdienstleister, Telekommunikationsdienstleister, Sicherheitsunternehmen, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Datenschutzbeauftragter, Zahlungsdienstleister)

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen des berechtigten Interesses erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z. B. ergeben können aus Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG) einzulegen.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25.05.2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

8. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

a. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung der Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zweck derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

c. Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

E-Mail: vorsorge@bestatter.de oder schriftlich an das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V., Geschäftsführung, Cecilienallee 5, 40474 Düsseldorf